



<https://blz.li/2x5d>

HALTESTELLEN IN LAATZEN UND PATTENSEN WERDEN GRUNDERNEUERT

Veröffentlicht am 01.02.2021 um 08:46 von Redaktion LeineBlitz

Die SPD-geführte Landesregierung fördert den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Niedersachsen mit rund 157 Millionen Euro in diesem Jahr. Dadurch werden 324 Einzelprojekte im Gesamtvolumen von 319 Millionen Euro ermöglicht, wozu auch die Grunderneuerung von Haltestellen in Laatzen und Pattensen gehört. "Das ist ein Rekordvolumen - die Investitionen werden in diesem Jahr ordentlich aufgestockt", sagt die für Laatzen, Pattensen und Sehnde zuständige SPD-Landtagsabgeordnete Dr. Silke Lesemann. Die Corona-Pandemie sei ein schwerer Rückschlag für den öffentlichen Personennahverkehr. Ziel der Investitionen sei es, eine dauerhafte Schwächung des ÖPNV zu verhindern und neue Höchststände bei den Fahrgastzahlen zu erreichen, wenn die Pandemie bewältigt ist. Ein gut ausgebautes Verkehrsnetz mit Bus und Bahn sei wichtig für Niedersachsen. "Die Sicherung der Mobilität ist ein Kernanliegen der SPD-geführten Landesregierung. Der ÖPNV trägt in Zeiten des Klimawandels entscheidend zum Klimaschutz bei", sagt Lesemann. "Außerdem die Lebensqualität und Attraktivität der niedersächsischen Städte und Dörfer gefördert. Wir machen Niedersachsen weiter mobil und werden auch zukünftig unsere Bemühungen in diesem Bereich intensivieren." Das Land Niedersachsen legt jährlich ein landesweites Förderprogramm für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) auf. Die umfassten Förderbereiche sind vielfältig: So sind im Programm insbesondere Infrastrukturprojekte wie der Um-, Ausbau und die Grunderneuerung von Bushaltestellen, zentralen Omnibusbahnhöfen und Busbetriebshöfen, Stadtbahnprojekte in Hannover und Braunschweig, Park+Ride- und Bike+Ride-Anlagen, aber auch Projekte zur Beschleunigung des ÖPNV und zur aktuelleren Information der Fahrgäste (Echtzeitinformationssysteme) sowie die Förderung von Landesbuslinien und Stadtbahnwagen enthalten. Die Zuschüsse des Landes stammen aus Mitteln des Niedersächsischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (NGVFG- Landesmittel) und des Regionalisierungsgesetzes (RegG - Bundesmittel). Das ÖPNV-Förderprogramm wird durch die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) umgesetzt.

